

Tourenleiter-Bericht



Titel: 5 Seen Wanderung Pizol

Datum: 23. August
Leiter: Hans Iseli
Wetter: sehr schön, warm.
Teilnehmer: Cécile und Ruedi Brüllhardt, Hermann Keller, Barbara Iseli, Gast

Aus meteorologischen Gründen wurde diese Wanderung vom 21. auf den 23. August verschoben. Einige Angemeldete konnten darum leider nicht teilnehmen.

Gegen 08:15 Uhr treffen wir uns bei der Talstation der Pizolbahn in Wangs. Wir sind nicht alleine. Die Warteschlange am Ticketschalter ist lang. Nach gut 20 min fahren wir mit der Gondel- und Sesselbahn hinauf zu Pizolhütte (2227 m). Hier liegt, etwas entfernt, der Wangsersee den man aber von der Hütte nicht direkt sieht. Dafür stehen wir direkt am grossen Speichersee, der zur Beschneigung der Pisten im Winter neu angelegt wurde.

Während dem Aufstieg zur Wildseelücke (2493 m) öffnet sich eine weite Sicht auf die Ostschweizer, Bündner- und Österreicher Alpen.

Hinter der Wildseelücke erscheint der türkisfarbene Wildsee. Hier wird der Blick frei zum Pizolgipfel und den Grauen Hörnern. Vom ehemaligen Pizolgletscher ist leider nichts mehr zu sehen.

Es folgt ein kurzer Abstieg über Blockgestein zum tiefblauen Schottensee. Hier machen wir eine kurze Trinkpause.

Beim ansteigenden Übergang über die Schwarzplangg schweift der Blick zurück, mitten ins UNESCO Weltnaturerbe Sardona, mit Ringelspitz, Piz Sardona, Piz Segnes und weiter hinten die Glarner Alpen. Eine grosse Schafherde, eingezäunt und bewacht von drei Herdenschutzhunden, lässt sich von den vielen Wanderern nicht stören.

Nach einem kurzen Abstieg kommen wir am dunklen Schwarzsee (2368 m) vorbei. Dann geht es nochmals etwas aufwärts zur Anhöhe von Baseggla, dem schönen Aussichtspunkt mit den vielen aufgeschichteten Steinmannli. Hier machen wir Mttagspause.

Nach dem Abstieg über die Ostflanke des Gamidaur, kommen wir am fünften und letzten See, dem grünen Baschalvasee (2174 m ü.M.) vorbei. Danach folgt der weitere Abstieg zur Gaffia Alp. Im Alpbeitzli kehren wir ein bevor wir mit den Bergbahnen in zwei Sektionen wieder zurück nach Wangs fahren.

Fünf Bergseen und Einblicke ins UNESCO Weltnaturerbe Sardona prägen diese sehr beliebte Route.

Eckdaten: Auf- und Abstieg 700 / 1000m, Distanz 10km, Wanderzeit 4 Std.



